1. An Frau Klara Singenberger, geborene Oertli, von Dussnang, Kanton Thurgau, zur Betreibung einer Speisewirtschaft zum "Rössli" in Speck-Staad, Gemeinde Thal, gültig bis 14. Juli 1917.

Taxe Fr.150.-.

Begründung: Petentin lebt getrennt vom Ehemann und ist überhaupt in Scheidung begriffen. Ein Wiederzusammenleben mit demselben soll ausgeschlossen sein.

2. An Friedrich Blattmann, von Oberägeri, zur Betreibung einer Speisewirtschaft zum "Freieck" an der Bachstraße in Flawil, gültig bis 1. August 1917. Taxe Fr.150.-.

Begründung: Blattmann hat die Pacht nur für 1 Jahr abgeschlossen. Der Gemeinderat Flawil und das Bezirksamt Untertoggenburg beantragen übereinstimmend Entsprechung.

Vollzug wie üblich.

№ 1677

Fabrikreglemente.

Auf Bericht und Antrag des Polizei-und Militärdepartementes erteilt der Regierungsrat folgenden Fabrikreglementen die nachgesuchte Genehmigung:

1. demjenigen für die Handmaschinenstickerei von F.W.Düssel in Tablat, Taxe Fr.5.-;

2. demjenigen für die mechanische Scheerlerei von W.Untersee in St.Gallen, Taxe Fr.5.-.

Protokollauszug an die betreffenden Bezirksämter als Begleitschreiben.

Protokollauszug an das Polizei-und Militärdepartement.

Protokollauszug an das Fabrikinspektorat I.

№ 1678

Fabrikarbeitszeitverlängerungen.

Auf gestelltes Ansuchen und auf Bericht und Antrag des Polizei-und Militärdepartementes erteilt der Regierungsrat:

1. der Firma E.Bärlocher, Kettenstichstickerei, in Rüthi, die Bewilligung zur Verlängerung der normalen Fabrikarbeitszeit auf die Dauer von 4 Wochen, beginnend mit dem 12. Juli, für 22 Arbeiterinnen, um täglich 1½ Stunden, im Sinne der Verlegung der Arbeitszeit von morgens halb 7 Uhr bis abends halb 8 Uhr und unter der Bedingung, daß den bei der Überzeitarbeit beteiligten Arbeiterinnen ein Lohnzuschlag von mindestens 25% ausgerichtet werde;